

Leitfaden – Der Weg zur PV Anlage

Netzzugangsvertrag

Technische Abklärung mit zuständigem Stromnetzbetreiber (Anfragen der möglichen PV-Leistung, Einholen des Zählpunkts) und Netzzugangsvertrag abschließen.
Leitungsauskunft z.B. www.stromnetz-graz.at

Bauanzeige bzw. Genehmigung

Mitteilung an die Gemeinde in der die Anlage errichtet wird (Bauanzeige bzw. Genehmigung), ggf. ist eine Elektrizitätsrechtliche Genehmigung notwendig, bzw. bei Freifläche ist oftmals eine Umwidmung der Fläche notwendig - Der Leitfaden zur Anlagenerrichtung in den Bundesländern fasst die Anforderungen je nach Bundesland übersichtlich zusammen – www.pvaustria.at.

Förderungen

Abklärung möglicher Förderungen - wir haben für Sie eine Übersicht der verfügbaren Förderungen auf Bundes- bzw. Landesebene zusammengestellt. www.oem-ag.at

Anlage errichten

Bestellung der Anlage und anschließende Errichtung der Anlage - Beachten Sie hier die Errichtungsfrist der Förderung!

Netzbetreiber

Wenn die PV-Anlage errichtet ist, ist der Netzbetreiber zu kontaktieren für die Netzparallelschaltung und die Installation eines eigenen Stromzählers. Eine Meldung an das Finanzamt ist innerhalb von vier Wochen ab Inbetriebnahme erforderlich bei Anlagen mit mehr als 25.000 kWh Eigenstromverbrauch.

Energieversorgers

Auswahl eines Energieversorgers, der Ihren überschüssigen PV-Strom abnimmt - ein Blick in unsere Plattform für Überschusseinspeiser unterstützt bei der Auswahl.

Elektriker

Abnahme und Inbetriebnahme durch den Elektriker

Steuerliche Beurteilung

Wer eine PV-Anlage betreibt und den Strom selbst nutzt (Eigenstromverbrauch) oder diesen weiterverkauft, muss sich auch mit dem österr. Steuerrecht befassen.
Versicherung: Prüfen Sie in der Haushaltsversicherung, ob die PV-Anlagen mitversichert werden kann.

VERSICHERUNG DER PV-ANLAGE

Eine PV-Anlage muss entweder in eine bestehende Versicherung integriert werden oder es braucht eine eigene Haftpflichtversicherung.